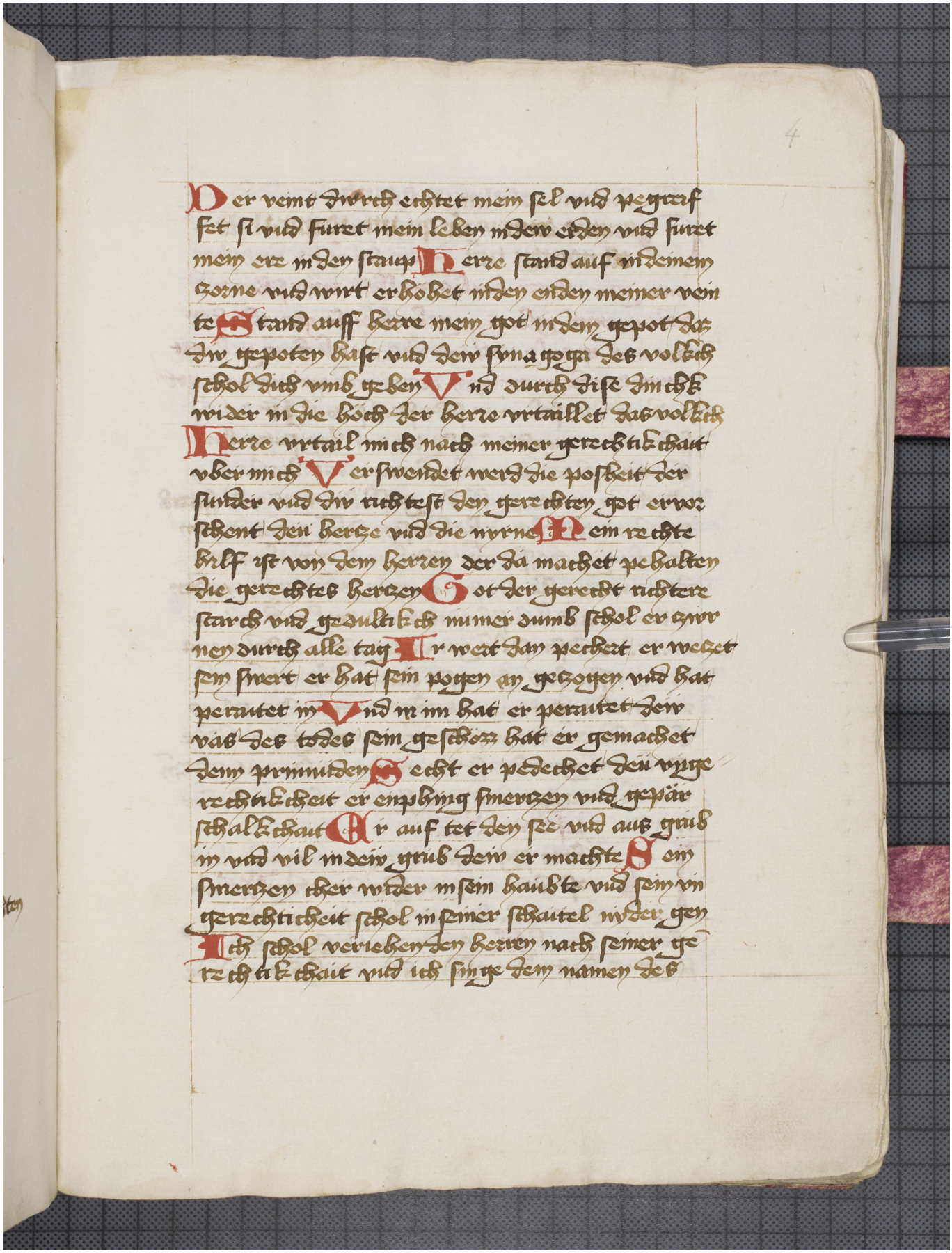
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



Der vemt dwrch echtet mein sel vnd pegraf
fet si vnd furet mein leben in dew erden vnd furet
mein ere in der staup Herre stand auf in demem
zorne vnd wert erhöhet in den enden meiner ven
te Stand auff herre mein got in dem gepot das
dw gepoten hast vnd dew synagoga des volkch
schol dich vmb geben Vnd durch dise dinchk
wider in die höch der herre vrtailet das volkch
Herre vrtail mich nach meiner gerechtikchait
vber mich Verswendet werd die poshait der
sunder vnd dw richtest den gerechten got erwor
schent den herze vnd die nwrne Mein rechte
hilf ist von dem herren der da machet pehalten
die gerechtes herzen Got der gerecht richtere
starch vnd geduldikch nimer dumb schol er zwr
nen durch alle tag Ir wert dan pekert er wetzet
sein swert er hat sein pogen an gezogen vnd hat
peraitet in Vnd in im hat er peraitet dew
vas des todes sein geschoz hat er gemachet
dem prinnuden Secht er pedechet den vnge
rechtikcheit er enpfing smerzen vnd gepär
schalkchait Er auf tet den sce vnd aus grub
in vnd vil in dew grub dew er machte Sein
smerzen eher wider in sein haubt vnd sein vn
gerechticheit schol in seiner schaitel nider gen
Ich schol verjehen den herren nach seiner ge
rechtikchait vnd ich singe dem namen des